

FDP Fulda

DER JUGEND EINE STIMME GEBEN

18.02.2021

Kommunalwahl: Junge Liberale wollen die Region Fulda zukunftsfit machen

Gute Politik gelingt immer dann, wenn alle Stimmen gehört werden. Aber wird die Stimme der Jugend ausreichend wahr- und ernst genommen? Mit Blick auf die vielen über die Köpfe der Schüler hinweg getroffenen Maßnahmen in der Corona-Krise darf das mehr als bezweifelt werden.

Dies konnte auch deshalb geschehen, weil eine institutionalisierte Beteiligung in Form von Jugendparlamenten bislang vielfach fehlt. "Dabei sind viele Jugendliche politisch interessiert und wollen sich einbringen" - so Jonas Wahl, Vorsitzender der Jungen Liberalen Fulda. Die JuLis merken das vor allem auch in Fulda. Nachdem sie sich im letzten Jahr im Kreisvorstand neu aufgestellt hatten - mit Virginia Haak (Programmatik), Lisa Clar (Organisation) und Pierre Bleuel (Schatzmeister) - konnten sie allein in den letzten zwei Monaten 6 neue Mitglieder gewinnen.

Ein Jugendparlament kann aber nur ein erster Schritt sein. Wahl dazu: "Letztendlich geht es ja um Inhalte, die wir im und durch das Parlament diskutieren wollen. Wir wollen den Fokus darauflegen, wie man aus Sicht der Jugend Fulda attraktiver machen kann."

Deshalb stellen sich bei der anstehenden Kommunalwahl gleich 27 junge Mitglieder der JuLis und der FDP zur Wahl, um für eine weltoffene, jugendfreundliche, bildungs- und wirtschaftsstarke Region Fulda zu werben, die jung und alt zusammenführt und die Bedeutung unserer Umwelt erkennt.

"Wir wollen die Stimme der jungen Menschen in der Region Fulda sein", sagt Wahl. "Und wir wollen, dass die Stadt Fulda zur Universitätsstadt wird, mit preiswerten Wohnungen für Auszubildende und Studierende, einem vielfältigen kulturellen Angebot mit Bars und Clubs sowie Nachtbusse freitags und samstags in alle Ortsteile der Region. Ein weiterer



Schwerpunkt soll die bessere Vernetzung von Schülern und Studierenden zu den regionalen Unternehmen sein. Durch ein Gründerzentrum sollen Startups an der Hochschule Fulda entstehen. Wir möchten Fulda zukunftsfit machen." – so Wahl abschließend.

So können Sie junge Menschen für die Kommunalwahl unterstützen:

Stadtverordnetenversammlung Fulda: Jonas Wahl (Listenplatz 2), Benjamin Degenhardt (Listenplatz 16), Christoph Czermin (Listenplatz 19), Niklas Mathes (Listenplatz 20), Jan-Henrik van der Moolen (Listenplatz 23), Nicolas Schmidt (Listenplatz 27), Stefan Ostermann (Listenplatz 28)

Gemeindevertretung Hofbieber: Lisa-Marie Clar (Listenplatz 3), Luka Kaiser (Listenplatz 4), Luisa Herget (Listenplatz 5), Sabrina Gaßmann (Listenplatz 6), Anna-Lena Clar (Listenplatz 9), Bianca Gaßmann (Listenplatz 10)

Gemeindevertretung Flieden: Bernhard Lansmann (Listenplatz 2), Florian Rückelt (Listenplatz 6)

Gemeindevertretung Petersberg: Kai Strehlow (Listenplatz 6), Mingyi Yu (Listenplatz 10)

Gemeindevertretung Künzell: Philipp Kratzer (Listenplatz 2), Julius Kimmling (Listenplatz 6), Julius Rippert (Listenplatz 8), Maurice Reinhard (Listenplatz 15)

Stadtverordnetenversammlung Hünfeld: Steffen Vey (Listenplatz 8), Doreen Schmidt (Listenplatz 9)

Gemeindevertretung Großenlüder: Pierre Bleuel (Listenplatz 1)

Gemeindevertretung Eichenzell: Carina Baier (Listenplatz 8), Raphael Enders (Listenplatz 12)

Kreistag: Philipp Kratzer (Künzell-Listenplatz 7), Lisa-Marie Clar (Hofbieber-Listenplatz 9), Jonas Wahl (Fulda-Listenplatz 13), Pierre Bleuel (Großenlüder-Listenplatz 26), Eric Römer (Kalbach-Listenplatz 29), Anna-Lena Clar (Hofbieber-Listenplatz 37), Carl Kraus (Kalbach-Listenplatz 40), Luka Kaiser (Hofbieber-Listenplatz 46), Julius Kimmling (Künzell-Listenplatz 47), Bernhard Lansmann (Flieden-Listenplatz 51), Kai Strehlow (Petersberg-Listenplatz 55), Florian Rückelt (Flieden-Listenplatz 58), Justus Rippert (Künzell-Listenplatz 60), Benjamin Degenhardt (Fulda-Listenplatz 63), Christoph Czermin (Fulda-



| Listenplatz 71), Maurice Reinhard (Künzell-Listenplatz 81) | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |